

Die Hochleistungsmolekularfiltration

Nach 2 Filterstufen gelangt das Leitungswasser in den **Hochleistungsmolekularfilter** (3) und wird hier von allen verbliebenen Verunreinigungen befreit.

Unter Druck wird das Wasser durch eine mehrlagige feinporige Membran gepresst, deren Poren so klein sind, dass nur Wassermoleküle sie passieren können. Alle größeren Moleküle werden mit einer Abweisungsrate von bis zu 99% von der Membran zurückgehalten.



Die Skizze zeigt die Größe von Bakterien, Viren, usw. im Vergleich zu der Größe eines Wassermoleküls (entspricht der Größe der Membranpore).

